

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Dienstaufsichtsbeschwerden

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zum Datenschutz hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landgericht Itzehoe

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Dienstaufsichtsbeschwerde

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Die Präsidentin des Landgerichts Itzehoe
Theodor-Heuss-Platz 3
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 66-0
E-Mail: verwaltung@lg-itzehoe.landsh.de

3. Für Fragen speziell zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung

Überörtlicher behördlicher Datenschutzbeauftragter
des Landgerichtsbezirks Itzehoe
Landgericht Itzehoe
Theodor-Heuss-Platz 3
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 66-0
E-Mail: datenschutz@lg-itzehoe.landsh.de

4. Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

4.1 Verarbeitungszweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Bearbeitung und die Entscheidung über eingehende Dienstaufsichtsbeschwerden gegen Mitarbeiter*innen des Landgerichts durch den zuständigen Referenten oder die Präsidentin des Gerichts verarbeitet.

4.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus der Dienstaufsicht, welche Teil der Justizverwaltung ist. Die Verarbeitung ist damit zur Wahrnehmung der verfassungsmäßig zugewiesenen Aufgaben erforderlich.

4.3 Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Mit Ihrer Einwilligung erlauben Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich aller notwendigen Verfahrensschritte in den oben aufgeführten Verfahren.

5. An wen werden meine Daten weitergeleitet?

5.1 Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich innerhalb der zuständigen Verwaltung des Gerichts bearbeitet. Der technische Betrieb unseres Datenverarbeitungssystems erfolgt durch Dataport als Behörde im Auftrag des MJG.

Der Prüfungsbericht mit dem Namen, Vornamen, Anschrift, ggf. Telefonnummer und ggf. Emailadresse für den Antragsteller und Name, Vorname, Dienstbezeichnung, Dienststelle ggf. Telefonnummer (dienstlich) für den zuständigen Mitarbeiter und den Aktenzeichen der bearbeiteten Verfahren, sowie dem Prüfergebnis werden weitergegeben an:

- Behördenleitung (Präsident*in des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts und Geschäftsleiter*in),
- Mitbestimmungsgremium (bei Einleitung eines Disziplinarverfahrens),
- überprüfte Mitarbeiter*innen.

5.2 Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer

Eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer erfolgt nicht.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Das Gericht speichert die personenbezogenen Daten solange diese für den erhobenen Zweck nach Art. 17 DS-GVO erforderlich sind, längstens 5 Jahre gem. Anlage 1 Ziffer 1.2.8, Buchstabe b) der JSchrAufbVO.

7. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim Landgericht Itzehoe (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten gem. Art. 15 DSGVO. Es gelten die in § 9 LDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen außerdem ein Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie ferner die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 17 und 18 DSGVO verlangen. Ausnahmen zum Art. 18 DSGVO sind in § 8 LDSG geregelt.

Weiter haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie ausnahmsweise ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach den in Art. 21 DSGVO i.V.m. § 11 LDSG geregelten Voraussetzungen.

Nur wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Gericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben).

Recht auf Beschwerde - Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch das Gericht rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Dies gilt nicht für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Gerichte, soweit diese die Daten im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit verarbeitet haben.

Die für das Landgericht Itzehoe zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431-988-1200
Email: mail@datenschutzzentrum.de